

Allgemeines

Kleine Hunde bis 5 kg, bei der Lufthansa bis 8 kg, dürfen meist in der Kabine unter dem Sitz mitfliegen. Die Anzahl der Tiere in der Kabine ist beschränkt und oft dürfen Katzen und Hunde nicht gleichzeitig fliegen. Größere Hunde müssen in den Gepäckraum. Bei der Lufthansa können pro Person maximal zwei Hunde im Flugzeug mitgeführt werden. Der Hund muss unbedingt bei der Buchung angegeben und von der Airline bestätigt werden. Daher solltet Ihr Euren Flug unbedingt rechtzeitig buchen und Euch vergewissern, dass die Hunde bestätigt sind. Lasst Euch die Bestätigung unbedingt schriftlich geben und fragt zur Sicherheit nochmal nach.

Flugbox

Für den Flug benötigt Ihr eine Flugbox in welcher Euer Hund aufrecht stehen, sich bequem drehen und liegen kann. Dazu misst man die Länge des Hundes von der Nasenspitze zur Schwanzwurzel und die Höhe von der Ohrens Spitze, bzw. Kopf (je nachdem was höher ist) zur Pfote. Wir haben für unseren Labrador-Irish Setter-Mix Paco eine Idhra Box Größe 7 von Clipper. Größe 6 hätte vermutlich auch gereicht, aber wir wollen die Box später noch als seine „Höhle“ zuhause verwenden, daher haben wir die Größte genommen. Im Internet gibt es verschiedene Meinungen über diese Marke. Wir sind absolut zufrieden mit der Qualität und Verarbeitung. Wir hatten die Box 1,5 Jahre in unserem Wohnmobil als Pacos Schlafstätte und mit einer Holzplatte versehen als Tischersatz in Gebrauch. Dabei wurde die Box oft aus dem Auto herausgehoben und beim Saubermachen (meist mit Paco drin) hin- und hergeschoben. Hat sie alles wunderbar mitgemacht.

Es ist wichtig, dass die Marke der Box von der entsprechenden Airline akzeptiert wird. Neben Idhra gibt es noch Andere. Recherchiert am besten im Internet. Die Boxen sind in Argentinien extrem teuer. Pacos Box kostet z. B. in Deutschland ca. 149,- €, in Argentinien verlangen sie teilweise das Doppelte bis Dreifache. Für Chica haben wir in Córdoba/Argentinien eine Box der Marke „Travel Aire“ gekauft. Diese ist im Vergleich zur Idhra Box von sehr einfacher Qualität, dafür aber noch bezahlbar - wir haben € 110,- bezahlt, obwohl die Box in Europa übers Internet schon für € 50,- zu haben ist. Für eine entsprechende Box der hochwertigen Marke „Gulliver“ wollte das selbe Geschäft € 300,-!! Da war uns die billige Alternative lieber.

Folgende Tabelle von Idhra gibt einen ungefähren Anhaltspunkt für die Wahl der richtigen Box. Allerdings sind die rassespezifischen Größenempfehlungen lediglich unverbindliche Empfehlungen auf Basis der Rassestandards. Bei der Wahl der Box solltet Ihr unbedingt die individuelle Größe Eures Hundes beachten. Nehmt ihn am besten zum „Probeliegen“ mit ins Fachgeschäft.

Größe	Außenmaß LxBxH in cm	Innenmaß LxBxH in cm	Leergewicht Box	Max. gewicht Hund	z.B. für
4	71 x 50 x 51	65,5 x 44 x 43,5	5,9 kg	bis 25 kg	Beagle, Cocker Spaniel, West Highland Terrier, Pudel
5	82 x 57 x 60	75,5 x 50 x 52,5	7,4 kg	bis 40 kg	Pudel, Basset, Bearded Collie, Border Collie, Chow Chow, Collie
6	93 x 65 x 68	86,5 x 58 x 60,5	10,2 kg	bis 50 kg	Barsoi, Bobtail, Münsterländer, Airdale Terrier, Dalmatiner, Labrador
7	105 x 75 x 79	98,5 x 68 x 69,5	14,2 kg	bis 100 kg	Airdale Terrier, Boxer, Dobermann, Deutscher Schäferhund, Labrador, Retriever, Berner Sennen

Quelle: www.flug-mit-hund.de

Ihr solltet die Box falls möglich verschrauben oder mit Gurten zusätzlich sichern.

Ausstattung

Wir haben Pacos Box mit einer alten Bettdecke gepolstert. Er hat erstaunlicherweise 16 Stunden in der Box trocken überstanden. Solltet Ihr dem Harndrang Eures Hundes nicht trauen, könnt Ihr die Box auch mit saugfähigem Material wie Krankenunterlagen oder einer dicken Lage Küchenpapier polstern. Allerdings ist das dann nicht so bequem wie eine Decke oder Kissen. Ich habe Paco außerdem ein getragenes T-shirt in die Box gelegt, damit es vertraut riecht. Chica bekommt außerdem ihr Lieblingsspielzeug dazu.

Trotz Pinkelgefahr solltet Ihr Eurem Hund einen Wassernapf oder –tränke in die Box stellen, bzw. an der Türe befestigen. Das Wasser wird angeblich vor dem Flug nochmals vom Flugpersonal aufgefüllt. Auf jeden Fall solltet Ihr ihm max. 12 Stunden vor Abflug nur leichtes Futter geben und geht mit ihm so oft wie möglich vor dem Einchecken nochmal Gassi.

Die kaufbaren Rollen zum Anschrauben an die Box sind zwar praktisch, werden aber z. B. von der Lufthansa nicht akzeptiert.

Schreibt am besten die Telefonnummern eines Ansprechpartners in der Abflugstadt und vom Zielort groß auf die Box, falls irgendwas schief gehen sollte. Und „Vorsicht, lebendes Tier“ auf Spanisch und Deutsch. Wir schreiben auch noch den Namen von unseren Hunden drauf, damit das Flugpersonal die Beiden mit Namen anreden kann. Vielleicht beruhigt sie das ein wenig.

Gewöhnung

Wir haben Paco in Deutschland schon vor dem Flug an die Box gewöhnt. Dazu haben wir die Box etwa zwei Monate vorher gekauft und er hat sie schnell als Schlafplatz lieben gelernt. Einige Wochen vor Abflug haben wir dann immer wieder die Türe der Box geschlossen und haben ihn für immer längere Zeiträume eingesperrt, damit er sich auch daran gewöhnt. Chicas Box haben wir ebenfalls schon vier Wochen vor Abflug nach Deutschland gekauft. Zum Glück haben wir viel Platz in unserem Wohnmobil, so dass wir beide Boxen aufstellen konnten und so konnte sich Chica an ihren neuen Schlafplatz gewöhnen. Außerdem musste sie während der Autofahrten in ihre „Höhle“.

Flug

Um den Stress für Euren Hund so gering wie notwendig zu halten, solltet Ihr nonstop fliegen. Wir haben unsere Hin- und Rückflüge über die Lufthansa gebucht und ein Flug dauert 13 Stunden. Die Preise für Hunde waren 2008 noch enorm. Wir haben Paco im Mai 2008 als Übergepäck aufgegeben und hätten pro Kilo (Hund + Box) € 30,- zahlen müssen, was ca. € 1.350,- gewesen wären, hätte die Dame am Check-In nicht glücklicherweise zu unseren Gunsten einen Fehler gemacht. So haben wir „nur“ € 450,- gezahlt. Seit Anfang 2009 gibt es aber laut Lufthansa neue Preise. Zwar sind die Aussagen über den genauen Preis sehr unterschiedlich – selbst unser Reisebüro hat insgesamt drei verschiedene Preise genannt bekommen – doch im Endeffekt zahlen wir jetzt pro Hund € 275,-. Das erleichtert die Reisekasse ungemein!

Bei unserem Hinflug gab es noch die Möglichkeit, ein Tier als Fracht über die Tierspedition Petair am Frankfurter Flughafen zu verschicken. Über diese Spedition kann man alle Arten von Tieren – auch exotische – verschicken lassen. Und das ohne selbst mitfliegen zu müssen. Allerdings muss das Tier dann bereits drei Stunden vor Abflug dort abgegeben werden, was wir vermeiden wollten. Dafür zahlte man damals einen Pauschalpreis von ca. € 1.100,-, egal wie schwer das Tier ist. Keine Ahnung ob sich dieser Preis ebenfalls geändert hat.

Wenn Euer Hund ins Handgepäck passt, zahlt Ihr bei den meisten Airlines gar nichts.

Besonderheiten mancher Fluggesellschaften

Quelle: www.flug-mit-hund.de

Lufthansa

(Deutsche Lufthansa AG, Lufthansa Basis, 60546 Frankfurt/M., Tel. 0 18 05/74 71 00)

Zulässiges Gewicht für Hund und Transportbehälter in der Kabine: 8 kg. Begleitete Hunde zahlen den so genannten Passagier-Übergepäck-Tarif; versenden Sie ihn als Fracht, errechnet sich der Preis aus der Entfernung zum Bestimmungsort, Gewicht und Abmessung der Transportbox.

British Airways

(British Airways, Poststr. 2-4, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0130/3636)

Zulässiges Gewicht für Hund und Box auf innerdeutschen (!) Flügen in der Kabine: 5 kg. Sie fliegen dort umsonst. Übrige Hunde fliegen im Laderaum und zahlen 1,35 % vom One-Way-Tarif, aber höchstens ca. 1,50 € pro Kilo. Auf internationalen Flügen sind keine Hunde in der Kabine gestattet. Am jeweiligen Londoner Flughafen, über die alle Internationalen Flüge gehen, wird eine sog. Transfergebühr erhoben von bis zu ca. € 90,- pro Strecke - auch als Abschreckung für Herrchen und Frauchen. Hapag Lloyd (Hapag-Lloyd Flug GmbH, Flughafenstr. 10, 30855 Langenhagen, Tel. 0511/97270)

Hunde bis zu 5kg werden in der Kabine befördert. Schwerere Vertreter reisen wie üblich im Laderaum. Ihr Gewicht incl. Käfig wird auf die Freigepäckmenge angerechnet. Es entstehen keine zusätzlichen Wartezeiten beim Einchecken mit Hund.

KLM

(KLM Royal Dutch Airlines, Siemensstr. 9, 63263 Neu Isenburg, Tel. 06102/435410)

Für die Beförderung Ihres Hundes in der Kabine gilt eine Höchstgrenze von 10 kg (samt Box). Das Tier darf keinen intensiven Geruch haben. Pro Kabineneinheit wird nur ein Haustier mitgenommen. Reist Ihr Hund im Laderaum, ist für ihn nur das entstehende Übergewicht zum normalen Tarif zu entrichten.

Unbegleitete Tiere reisen als Luftfracht; der Preis wird berechnet nach Käfigvolumen bzw. Gewicht. Beim Transitverkehr ist ein Aufenthalt Ihres Hundes im Schipholer KLM-Tierhotel (Amsterdam) im Preis enthalten, wenn Sie über diesen Flughafen fliegen.

Condor

(Condor Flugdienst GmbH, Am Grünen Weg 3, 65440 Kelsterbach, Tel. 06107/93930)

Tiere dürfen nur in Begleitung eines Fluggastes reisen. Bis zu einem Gewicht von 5kg reisen sie in der Kabine mit, ansonsten im Laderaum. Der Preis sowohl in der Kabine als auch im Laderaum wird unter Anrechnung des Freigepäcks mit der Übergewichtsrate berechnet. Für die Beförderung nach Deutschland gilt für alle Strecken die einheitliche Übergewichtskrate von € 3,- pro Kilo von Hund und Behälter.

Swissair

(Swissair Schweizerische Luftverkehr AG, Am Hauptbahnhof 6, 60329 Frankfurt/M., Tel. 069/24235212)

Das Tier muss gesund, harmlos, sauber und geruchlos sein. Trächtige Tiere werden nicht befördert. Für den Transport in der Kabine darf der Hund nicht schwerer als 5 kg sein und muss bequem im vorgeschriebenen Behälter Platz haben. Diese stellt Swissair auf Vorbestellung kostenlos zur Verfügung. Übrige Hunde müssen in den Laderaum. Für den Transport des Tieres wird immer der Übergewichtstarif nach dem Gesamtgewicht (Tier und Behälter) berechnet; auch dann, wenn Sie weniger Freigepäck als zulässig mitführen.

LTU

(LTU Lufttransport- Unternehmen Süd GmbH & Co. Flughafen, Wartungsallee 13, 85327 München Tel. 089/97810)

Bei einem Gewicht bis zu 5 kg (inc. Box) kann Ihr Hund in der Kabine mitfliegen. Eine Transportbox ist für ca. € 15,- am LTU-Schalter erhältlich. Übrige Hunde reisen im Laderaum. Das Transportbehältnis mit Ihrem Hund wird ohne Aufpreis befördert. Zusatzkosten entstehen nur, wenn durch das Gewicht von Tier und Box die Freigepäckgrenze überschritten wird.

Beruhigungsmittel

Unser Tierarzt in Deutschland hat uns von Beruhigungsmitteln abgeraten. Da es kein Beruhigungsmittel gibt, welches den ganzen Flug, also 13 Stunden lang, wirkt, lässt die Wirkung irgendwann während dem Flug nach und der Hund ist völlig irritiert, was um ihn herum passiert. Laut unserem Tierarzt ist es daher besser, wenn er von Anfang an alles mitbekommt. Aber das muss natürlich jeder für seinen Hund selbst entscheiden. Solltet Ihr Euch für Beruhigungsmittel entscheiden, solltet Ihr die Reaktion Eures Hundes darauf unbedingt bereits vor dem Flug beobachten.

Die Lufthansa weist außerdem darauf hin, dass Beruhigungsmittel in der Höhenluft ca. drei Mal so stark wirken wie auf dem Boden. Außerdem sollte die Box eines Hundes, der unter Beruhigungsmitteln steht dick ausgekleidet sein, weil schlafende Tiere schnell auskühlen.

Im Flugzeug

Wenn Ihr im Flugzeug seid, bittet eine Stewardess dem Kapitän mitzuteilen, dass ein Hund an Bord ist und er die Heizung und Licht im Gepäckraum während dem Flug eingeschalten lassen soll. Eigentlich bekommt er eine entsprechende Info, doch sicher ist sicher – sonst kann es durchaus passieren, dass Euer Hund schockgefrostet ankommt ☹. Lasst den Kapitän außerdem checken, dass der Hund auch wirklich eingeladen wurde.

Verlässlichkeit dieser Informationen

Da sich Bestimmungen, Adressen und Preise ständig ändern, kann ich keinerlei Gewähr für meine Angaben geben. Bitte nehmt diese Infos daher nur als Richtlinie und prüft alles noch einmal nach. Solltet Ihr Änderungen erfahren, wäre ich Euch dankbar, wenn Ihr sie mir mitteilen könntet.

Damit wünsche ich Euch und Eurem Hund einen stressfreien Flug!